

Absender:

**Gruppe SPD, Grüne, BIBS im  
Stadtbezirksrat 114**

**16-03201**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Parken in der Straße "Am Sportplatz"**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.10.2016

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (zur Beantwortung)

Status

Ö

09.11.2016

### **Sachverhalt:**

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, den Stadtbezirksrat darüber zu informieren, wie ein Parken in der Straße „Am Sportplatz“ in Volkmarode ermöglicht werden kann.

### **Begründung:**

Vor wenigen Wochen hat die Stadt Braunschweig für die Ostseite der Straße "Am Sportplatz" ein absolutes Halteverbot verhängt. Auf der Westseite existierte das absolute Halteverbot bereits. Bis auf einen kleinen Abschnitt im Bereich des Wendehammers herrscht nun in der ganzen Straße ein absolutes Halteverbot. Während die Anwohner ihre Pkw auf ihren Grundstücken parken, haben Besucher diese Möglichkeit nicht. Insbesondere bei Besuchen durch Hausärzte, Pflegedienste, Anlieferungen von Waren etc. ist das ein Problem. Immerhin wohnen etliche ältere Mitbürger in dieser Straße, die auf die Hilfe solcher Dienste angewiesen sind. Natürlich sind die Sicherheitsbedenken, insbesondere die der Berufsfeuerwehr, nicht von der Hand zu weisen. Deshalb sollte der FB Tiefbau und Verkehr als Fachabteilung einen geeigneten Kompromiss erarbeiten.

Stefan Jung, SPD-Fraktionsvorsitzender im Stadtbezirksrat 114 Volkmarode  
Gesche Hand, Bündnis 90/Die Grünen im Stadtbezirksrat 114 Volkmarode  
Dr. Michael Gläser, BIBS im Stadtbezirksrat 114 Volkmarode

### **Anlage/n:**

keine